

15 Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michew,
Wien, I., Neues Rathaus.

21. Jahrgang. Wien, Dienstag, 15. Jänner 1918. Nr. 15.

Reisabgabe. Die in der Vorwoche angekündigte Reisabgabe für schwangere und stillende Frauen, sowie Kinder bis zu 6 Jahren findet in dieser Woche am Donnerstag, 17., Freitag, 18. und Samstag, 19. d.M. unter den bekannt gegebenen Bedingungen wie in der ersten Reisabgabe statt.

Bezirksratsitzung. Die Bezirksvertretung Brigittenau hält Freitag, den 18. Jänner 6 Uhr abends eine Sitzung ab.

Detailverkaufspreis für Schweinefleisch. Der Detailverkaufspreis für das Fleisch von Schweinen, die im Wege der städtischen Schweineübernehmensstelle in Verkehr gesetzt werden, beträgt von Mittwoch, den 16. d.M. angefangen 10 K 50 hofür 1 kg und zwar sowohl in der Grossmarkthalle, als auch bei den mit dem Vertriebe dieses Fleisches betrauten Wiener Seichern und Selchwarenverschleissern.

Kohlenabgabe. Aus zahlreichen Anzeigen an den Magistrat ist zu entnehmen, dass trotz strenger Weisung von sehr vielen Kleinkohlhändlern sowohl verfallene Wochenabschnitte, wie auch Abschnitte der Kohlenkarten für die laufende Woche abgeschnitten werden, ohne dass für die abgetrennten Abschnitte Kohle ausgegeben wird. Da durch diesen Vorgang die Kontrolle erschwert, in vielen Fällen überhaupt unmöglich gemacht wird, wird das Publikum im allgemeinen Interesse aufgefordert, verfallene Wochenabschnitts der Kohlenkarten selbst abzutrennen und zu vernichten und beim Ankaufe der Kohle nur soviel gültige Wochenabschnitts durch den Händler abtrennen zu lassen, als tatsächlich Kohle verabfolgt wird. Die Abtrennung der entsprechenden Anzahl der Wochenabschnitts und die Ausfolgung der Kohle hat Zug um Zug zu erfolgen.

Obmänner - Konferenz. Die heutige 87. Konferenz der Obmänner der im Wiener Gemeinderate vertretenen Parteien, die unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner und in Anwesenheit der VB. Hierhammer, Hoss und Rain stattfand, befasste sich mit der Kohlenversorgung der städtischen Gaswerke, der Versorgung der Bevölkerung mit Hausbrandkohle und mit der Kürzung der Mehliqueote. Die Beschlussfassung hierüber wurde vertagt.

Waffenbrüderliche Vereinigung. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat dem Stadtrat Dr. Haas und den Oberstadtphysikus Dr. Böhm zur gemeinsamer Tagung der ärztlichen Abteilungen der Waffenbrüderlichen Vereinigungen Deutschlands, Oesterreichs und Ungarns in Berlin vom 23. bis 26. d.M. delegiert.

Ankauf von Pferden. Der Stadtrat genehmigte nach einem Antrage des VB. Rain die Anschaffung von 40 Pferden für den Lasten - beziehungsweise Lebensmitteltransport der städtischen Stellwagenunternehmung mit einem Kredit von 200.000 Kronen.